
01.08.20

An
BA-Geschäftsstelle West
Landsbergerstr. 486

81241 München

Anfrage

Information zur Auswirkung der beschlossenen Sparmaßnahmen

Keine Maßnahmen zu Lasten der Sicherheit der Bevölkerung im Münchner Westen

Der Bezirksausschuss Laim fordert die LH München auf, umgehend Mitteilung zu folgenden offenen Fragen zu machen:

- 1) Welche konkreten Einsparungsmaßnahmen sind für die Freiwillige Feuerwehr im Laimer Umgriff geplant?
- 2) Welche Auswirkungen haben die beschlossenen Sparmaßnahmen auf die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr im Laimer Umgriff?
- 3) Welche konkrete Modernisierungsmaßnahme für die Freiwillige Feuerwehr im Laimer Umgriff (hier insbesondere die Freiwillige Feuerwehr in Hadern) wird auf Grund der beschlossenen Sparmaßnahmen ausgesetzt bzw. auf unbestimmte Zeit verschoben?
- 4) Inwieweit kann die LH München in sämtlichen Bezirken des Münchner Westen gewährleisten, dass zukünftig – auch nach Umsetzung der beschlossenen Sparmaßnahmen - die Vorgaben des Bayerischen Innenministeriums umgesetzt werden, wonach die Feuerwehr jeden an einer Straße gelegenen Einsatzort nach Eingang des Notrufes binnen 10 Minuten zu erreichen hat?

5) Ist die Feuerwache 6 in Pasing konkret von den beschlossenen Sparmaßnahmen betroffen?

6) Hält die LH München an ihrer Planung fest, dass die Feuerwache 6 in Pasing geteilt wird und zukünftig einen anderen Standort erhält?

7) Inwieweit sind von den beschlossenen Sparmaßnahmen konkret die Planungen für neue Feuerwehrstandorte im Münchner Westen hier die Interimslösungen und Neubauten in Laim betroffen?

Begründung

Die Grün – Rote Stadtratsmehrheit hat umfangreiche Sparmaßnahmen beschlossen. U.a. ist geplant, € 187 Millionen bei den beruflichen und Freiwilligen Feuerwehren einzusparen. Diesbezüglich geplante Modernisierungsmaßnahmen sollen gestoppt bzw. hinausgeschoben werden.

Die Befürchtung besteht, dass die beschlossenen Sparmaßnahmen ohne Augenmaß erfolgen und die Sicherheit der wachsenden Bevölkerung im Münchner Westen konkret gefährdet wird. Dies gilt es frühzeitig zu verhindern.

Alexandra Gaßmann

Fraktionssprecherin CSU BA 25